

Junges LTO

DIE KUH ROSMARIE



Schauspiel

CYRANO DE BERGERAC



Schauspiel

MIT MUNDSCHUTZ UND SCHWIMMNUDEL EINE MUST-GO-ON-SHOW



KULTUR HERBST

LANDESTHEATER OBERPFALZ

Gastspiele

MEI FÄHR LADY Turmtheater Regensburg

DER LÖWE, DER NICHT SCHREIBEN KONNTE Theater Spielzeit

HÄTTE, HÄTTE OPERETTE Ein vergnüglich konzertanter Abend

DAS GELBE TAGWERK Lesung mit Bernhard Setzwein

ROCK MEETS CELLO – RISING STORM UNPLUGGED

OKTOBER 2020

03. Oktober	Samstag	20.00 Uhr	Mei Fähr Lady Gastspiel Turmtheater Regensburg
04. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Die Kuh Rosmarie
		20.00 Uhr	Mei Fähr Lady
08. Oktober	Donnerstag	20.00 Uhr	Cyrano de Bergerac ★ PREMIERE
09. Oktober	Freitag	20.00 Uhr	Cyrano de Bergerac
10. Oktober	Samstag	20.00 Uhr	Jubiläumsprogramm 10 Jahre Landestheater Oberpfalz
11. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Der Löwe, der nicht schreiben konnte Gastspiel Theater Spielzeit
		17.00 Uhr	Der Löwe, der nicht schreiben konnte Gastspiel Theater Spielzeit
15. Oktober	Donnerstag	20.00 Uhr	Cyrano de Bergerac
16. Oktober	Freitag	20.00 Uhr	Cyrano de Bergerac
17. Oktober	Samstag	20.00 Uhr	Cyrano de Bergerac
18. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Die Kuh Rosmarie
		18.00 Uhr	Hätte, Hätte, Operette – kein Tenor in Sicht! Ein vergnüglich konzertanter Abend
22. Oktober	Donnerstag	20.00 Uhr	Mit Mundschutz und Schwimmnudel – eine Must-Go-On-Show ★ PREMIERE
23. Oktober	Freitag	20.00 Uhr	Mit Mundschutz und Schwimmnudel – eine Must-Go-On-Show
24. Oktober	Samstag	20.00 Uhr	Mit Mundschutz und Schwimmnudel – eine Must-Go-On-Show
25. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Die Kuh Rosmarie
		18.00 Uhr	Das Gelbe Tagwerk Lesung mit Bernhard Setzwein
29. Oktober	Donnerstag	20.00 Uhr	Mit Mundschutz und Schwimmnudel – eine Must-Go-On-Show
30. Oktober	Freitag	20.00 Uhr	Mit Mundschutz und Schwimmnudel – eine Must-Go-On-Show
31. Oktober	Samstag	20.00 Uhr	Cyrano de Bergerac

NOVEMBER 2020

05. November	Donnerstag	20.00 Uhr	Cyrano de Bergerac
06. November	Freitag	20.00 Uhr	Mit Mundschutz und Schwimmnudel – eine Must-Go-On-Show
07. November	Samstag	20.00 Uhr	Mit Mundschutz und Schwimmnudel – eine Must-Go-On-Show
08. November	Sonntag	14.00 Uhr	Die Kuh Rosmarie
		20.00 Uhr	Rock meets Cello – »Rising Storm« unplugged

Mehr Infos, kurze Trailer und Fotos zu und von den Stücken finden Sie auf unserer Website:

www.landestheater-oberpfalz.de

CYRANO DE BERGERAC

Schauspiel von Edmond Rostand, in einer Bearbeitung von Jo Roets und Greet Vissers



Sie ist einfach groß, diese Nase. Cyrano, den die Natur mit einem solchen Monstrum von einem Zinken versehen hat, ist aber auch sonst gut ausgestattet: ein brillanter Fechter und gewitzter Worterfinder. Wird er beleidigt, setzt er treffsicher einen Stich und schießt vermeintlichen Spöttern rauschhaft Verse um die Ohren, bis sie erröten. Groß ist auch die Liebe, die Cyrano für seine schöne Cousine Roxane empfindet. Doch jetzt hat sich Roxane in den schönen Christian verliebt und Cyrano soll als Vermittler dienen.

Edmond Rostands (1868–1918) Mantel-und-Degen-Komödie ist die vielleicht edelste Betrugsgeschichte der Theaterliteratur. Tiefe Tragik und burleske Komik liegen unmittelbar nebeneinander. Das Meisterwerk über Liebe, Selbstverleugnung und unbeugsamem Lebensmut ist seit seiner Uraufführung 1897 ein Dauerbrenner auf den europäischen Bühnen und das meistgespielte Stück der französischen Theatergeschichte. Im Kulturherbst können Sie das Stück Corona-sicher in einer Fassung für vier Darsteller*innen in Mehrfach-Besetzung erleben: „Jo Roets hat das Stück von Edmond Rostand, einst für sechzig Akteure geschrieben, auf wenige Schauspieler zurechtgestutzt. Das ist ihm bestens gelungen, der Fokus wird auf den Umgang eines Menschen mit seinem Makel und der Umgang der Gesellschaft mit diesem gelenkt.“ (Stuttgarter Nachrichten)

Premiere: 08.10.

Weitere Vorstellungen: 09.10. | 15.10. | 16.10. | 17.10. | 31.10. | 05.11., jew. 20.00 Uhr

MIT MUNDSCHUTZ UND SCHWIMMNUDEL – EINE MUST-GO-ON-SHOW

LT0-Komödie über den ganz normalen Corona-Wahnsinn im Theater



Regisseur Rainer Unfrieden triumphiert. Endlich, am Ende einer langen und eher mäßig erfolgreichen Theaterkarriere, hat er das perfekte Stück, um sich seinen langgehegten Traum zu erfüllen: Einmal den renommierten Boulevard-Theaterpreis von Neundorf-Altenberg gewinnen, bei dem in den letzten zweiundzwanzig Jahren Rainers Intimfeind Klaus Reyermann die Nase vorn hatte. Mit der französischen Krankenhauskomödie "Pest oder Cholera" und dem ehemaligen Seifenopern-Star Hans Dieter Windling als Protagonisten ist sich Rainer sicher, dieses Mal den Spieß umdrehen und seinem ewigen Rivalen die unzähligen Demütigungen heimzahlen zu können.

Alle Zeichen stehen auf Erfolg, doch dann das: Corona, Lockdown, Quarantäne. Plötzlich ist auf den Proben nichts mehr wie vorher, Kusszenen werden dank Mindestabstand zu Actionsequenzen, Requisiten zu wahnwitzigen Abstandshaltern umfunktioniert und dann mäkeln auch noch die Schauspieler an der preisgekrönten Komödie herum, deren Aufführungsrechte sich Rainer mühevoll und unter vollem Körpereinsatz gesichert hat. Aber Rainer wäre nicht Vollblutregisseur, wenn er sich von einer globalen Pandemie, zickigen Schauspielern und dem unaufhaltsam näher rückenden Premierendatum ins Bockshorn jagen ließe. Und so schreiten die Proben zu "Pest oder Cholera" allen Widrigkeiten zum Trotz voran, und begleitet von Rainers Mantra entsteht aus dem täglichen Probenwahnsinn eine veritable Must-Go-On-Show.

Premiere: 22.10.

Weitere Vorstellungen: 23.10. | 24.10. | 29.10. | 30.10. | 06.11. | 07.11., jew. 20.00 Uhr

DIE KUH ROSMARIE

Familienstück von Andri Beyeler für alle ab 5 Jahren – mit Live-Musik!

Nach dem Bilderbuch "Die Kuh Rosalinde" von Frauke Nahrgang und Winfried Opgenoorth, aus dem Schweizerdeutschen von Juliane Schwerdtner



Die Kuh Rosmarie lebt auf einem Bauernhof. Es ist ein wunderschöner Hof, zumindest könnte er das sein, wäre da nicht das Schwein, das sich ständig im unhygienisch schmutzigen Schlamm suhlt. Oder das Huhn, das jedes Mal einen Gacker-Aufstand macht, nur weil es ein Ei gelegt hat. Der Wachhund schlingt sein Essen und schmatzt, Bauer Hebeisen putzt seine Zähne nicht richtig und zu allem Überfluss trägt der unverschämte Goldfisch keine Badehose! Es ist also nur recht und billig, dass die Kuh Rosmarie alle auf ihre Verfehlungen hinweist. Schwein, Hund, Bauer, Huhn und Goldfisch freuen sich aber nicht über

die ständig nörgelnde Rosmarie, und so kaufen sie ihr ein Flugticket – nur möglichst weit weg vom Bauernhof! Ein paar Tage später meldet sich ein Löwe aus Afrika beim Bauer Hebeisen. Seit kurzem sei hier eine Kuh, die die Tiere in der Savanne zum Wahnsinn treibt...

Jeden so zu akzeptieren wie er ist, das lehrt die Fabel von der Kuh Rosmarie kleinen wie großen Zuschauer*innen. Andri Beyelers für den Deutschen Kindertheaterpreis nominierte Stück ist ein unterhaltsames Plädoyer für Toleranz und Respekt im Umgang miteinander und ein großer Spaß für die ganze Familie. Nach dem großen Erfolg im Sommer kommen Kuh, Bauer und alle anderen Tiere zurück – diesmal in die Stadthalle Vohenstrauß.

Vorstellungen am: 04.10. | 18.10. | 25.10. | 08.11., jew. 14.00 Uhr

HÄTTE, HÄTTE, OPERETTE – KEIN TENOR IN SICHT!

Ein vergnüglich konzertanter Abend



Ursprünglich wollten sie zu dritt auf der Bühne steh'n. Eine Sopranistin, ein Tenor und ein Pianist. Noch vor Kurzem waren sie ein Herz und eine Seele – aber während einer Probe gab es dann.... Naja wie auch immer, jetzt ist er weg, der Tenor. Allerdings muss man zugeben: Es war ein eitler Typ, wie Tenöre eben oft sind.

Egal ob „Fledermaus“, „Lustige Witwe“ oder „Vogelhändler“, in der Operette dreht sich alles um Liebe: Eifersucht, Ehebruch und

Liebesrausch. Nicht selten sind drei Stunden Musik nötig, um die turbulenten Verwicklungen zu einem glücklichen Ende zu bringen. So lange wird es an diesem Abend nicht dauern. Dafür stellt sich ein anderes Problem: Was tun, ohne Tenor?

Am 18.10., 18.00 Uhr

DAS GELBE TAGWERK

Alltagsflusen und Sternenstaub 2010–2019

Lesung mit Bernhard Setzwein – musikalische Begleitung: Mike Reisinger



Im Kopf des Autors Bernhard Setzwein kehrt selten Ruhe ein. Hat er sein Schreibpensum vollbracht, stellen sich an manchen Tagen noch weitere kleinere Notizen ein, die er zehn Jahre lang für „Das gelbe Tagwerk“ gesammelt hat. Herausgekommen ist eine funkelnde, abwechslungsreiche Sammlung besonderer Momente.

Die Notizen können ein kurzer Gedankenblitz sein, eine schöne Sentenz, ein Wortspiel. Andere Texte sind Beobachtungen skurriler Alltagsszenen,

zufällige Begegnungen, Kommentare zur Tagespolitik oder Zitate aus Büchern. Ausführlich beschreibt Setzwein Begegnungen mit anderen Autoren, etwa mit Eugen Gomringer, Gerhard Roth oder Kateřina Tučková. Im Buch lassen sich aber auch die Entstehungsgeschichten und Hintergründe zu einigen Werken von Bernhard Setzwein mitverfolgen, zum Beispiel zum Theaterstück „Resl unser“ oder zum Roman „Der böhmische Samurai“. Neben Ausflügen und Wanderungen – mitsamt einem dramatischen Unfall im Altvatergebirge – nehmen seine Stipendien-Aufenthalte in Horní Planá/Oberplan und Brno/Brünn eine wichtige Rolle ein.

Wie schon der Vorgängerband „Das blaue Tagwerk“ (1997–2009) vermittelt dieses Buch Einblicke in die Gedankenwelt eines Schriftstellers. Bernhard Setzwein notiert die Tagwerk-Einträge in seinem unverwechselbaren, gewohnt geistreichen Stil, der die Tagebuchaufzeichnungen zu einem Genuss für den Leser macht.

Am 25.10., 18.00 Uhr

MEI FÄHR LADY

Der kultige Bairisch-Crashkurs vom Turmtheater Regensburg zu Gast beim LTO!



Die Chinesin Mei Ding ist Putzfrau im Regensburger Asia-Shop ihres Bruders. An den Abenden sitzt sie verträumt an der Donau. Sie würde gern eine Fähre betreiben. Aber als Fähre-Frau muss sie perfektes Bairisch sprechen. Also besucht sie einen Crash-Kurs beim bairischen Dialektpapst Professor Ludwig Zehetner. Dieser hat noch zwei weitere Schüler. Den zugezogenen norddeutschen Manager Striede und den

französischen Rapper Boulanger. Der eine lernt Bairisch, um seine Nachbarn zu verstehen, und der andere, um an die Kellnerin heranzukommen, die er anhimmelt. Während sich die beiden Herrn schwer tun beim Erlernen des bairischen Dialekts, wird Mei Ding zur Meisterschülerin.

Mei Fähre Lady ist mit über 300 Vorstellungen Kult!

Foto: © Alba Falchi

Am 03.10. und 04.10., jew. 20.00 Uhr

ROCK MEETS CELLO – RISING STORM UNPLUGGED

Gänsehaut-Feeling: Harte Gitarre und virtuosos Cello



Melodiöser Gesang, virtuose und harte Gitarre, wummernder Bass und kräftig-groovendes Schlagzeug: Rockmusik eben. So kennt man „Rising Storm“ seit über 35 Jahren. Seit vier Jahren wildert die Neustädter Hard-Rock-Combo in fremden Gefilden und hat sich Cellistin Karin Ehrmann an Bord geholt. Dabei entstand das Programm „Rock meets Cello“, bei dem die Band viele ihrer Songs – die übrigens allesamt aus

eigener Feder stammen – neu arrangiert hat. Durch die Fusion der Hard-Rocker mit der klassisch ausgebildeten Cellistin, die seit 2005 in der nördlichen Oberpfalz lebt, ging für Karin Ehrmann ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung – und für Rising Storm öffnete sich ein ganz neuer musikalischer Klangraum. Das Publikum kann „Rising Storm“ jetzt ganz neu erleben – und das mit Gänsehaut-Garantie.

Am 08.11., 20.00 Uhr

DER LÖWE, DER NICHT SCHREIBEN KONNTE

Eine ereignisreiche, witzige und abenteuerliche Urwaldreise nach der Bilderbuch-Vorlage von Martin Baltscheit für alle ab 6 Jahren – Gastspiel Theater Spielzeit Landshut



Der Löwe kann nicht schreiben, aber das stört ihn nicht, denn er kann brüllen und Zähne zeigen – mehr braucht er nicht.

Doch als er eine kluge Löwin trifft, da würde er schon gerne lesen und schreiben können. Denn eine Löwin die liest, ist eine Dame. Und einer Dame schreibt man erstmal einen Liebesbrief, bevor man sie küsst. Also bittet der Löwe den Affen, in seinem Namen zu schreiben. Der aber bietet der Löwin an, auf Bäume zu

klettern und Bananen zu essen. Völliger Unsinn! Irritiert wendet sich der Löwe ans Nilpferd. Dieses schreibt, dass sie mit ihm im Fluss schwimmen und nach Algen tauchen könnte... So ein Nilpferdquatsch!

Keiner der Liebesbriefe von Mistkäfer, Geier, Giraffe und Krokodil passt zu dem, was der Löwe wirklich fühlt, und lassen ihn vor Wut fast platzen. Doch es naht Rettung. Die schöne Löwin nämlich hört sein Gebrüll...

Am 11.10., 14.00 und 17.00 Uhr

JUBILÄUMSPROGRAMM 10 JAHRE LANDESTHEATER OBERPFALZ



Das LTO-Jubiläumsjahr war – schreiben wir es freundlich – holprig. Die allgegenwärtige Pandemie hat uns einen fetten Strich durch die Pläne gemacht. "Willkommen bei den Hartmanns" wurde zwei Mal gespielt, und dann ging es los. Theatertag: gestrichen. Die gesamten Sommerfestspiele: abgesagt. Laue Sommerabende auf der Burg Leuchtenberg: alles weg. Ein Schlag ins Gesicht, für alle Beteiligten.

Aber wir wollen trotzdem feiern! Zehn Jahre jüngstes Landestheater Deutschlands – Zehn Jahre Theater aus der Oberpfalz für die Oberpfalz. Knapp hundert Neu-Inszenierungen, zusätzlich Wiederaufnahmen,

Lesungen, (Kinder-) Theaterfestivals, Kinder- und Jugendtheaterkurse und so unendlich viel mehr! Es ist Zeit, uns ein bisschen auf die Schulter zu klopfen. Wir werden den Abend gebührend feiern: alte (und neue) Wegbegleiter kommen zu Wort, Ausschnitte aus Inszenierungen der letzten zehn Jahre werden aufgeführt, und natürlich wird auch musiziert und gesungen: Doris Hofmann und Claudia Lohmann sind mit den Highlights aus dem Hildegard-Knef-Abend „Für mich soll's rote Rosen regnen“ dabei, und auch aus unserer letztjährigen Musicalproduktion „Cabaret“ wird der ein oder andere Song zu hören sein.

Am 10.10., 20.00 Uhr



KULTUR HERBST



LANDESTHEATER OBERPFALZ

DIE KUH ROSMARIE

Familienstück von Andri Beyeler ab 5 Jahren – mit Live-Musik

ab 04. Oktober 2020



CYRANO DE BERGERAC

Schauspiel von Edmond Rostand, in einer Bearbeitung von Jo Roets und Greet Visser

ab 08. Oktober 2020



MIT MUND-SCHUTZ UND SCHWIMMNUDEL

– EINE MUST-GO-ON-SHOW

LTO-Komödie über den ganz normalen Corona-Wahnsinn im Theater

ab 22. Oktober 2020



MEI FÄHR LADY

Gastspiel Turmtheater Regensburg
Die Kult-Inszenierung mit über 300 Vorstellungen!

03. und 04. Oktober 2020

DER LÖWE, DER NICHT SCHREIBEN KONNTE

Familienstück nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit für alle ab 6 Jahren
Gastspiel Theater Spielzeit

am 11. Oktober 2020

HÄTTE, HÄTTE, OPERETTE – KEIN TENOR IN SICHT!

Vergnüglich konzertanter Abend

18. Oktober 2020

DAS GELBE TAGWERK

Alltagsflusen und Sternenstaub 2010–2019
Lesung mit Bernhard Setzwein – musikalische Begleitung: Mike Reisinger

25. Oktober 2020

JUBILÄUMSPROGRAMM 10 JAHRE LTO

10. Oktober 2020

ROCK MEETS CELLO – „RISING STORM“ UNPLUGGED

08. November 2020

Informationen und Spieltermine: www.landestheater-oberpfalz.de